



>>> PRESSEMITTEILUNG

Vier Frauen, drei Debüts: Erste Filme des Berliner Weltkinofestivals

Berlin, 16. September 2022 – Mit drei internationalen und viel diskutierten Festivalhighlights aus Tunesien, Chile und den USA stellt das Berliner Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS die ersten Filme seiner 17. Ausgabe vor.

Vielfalt, Poesie und Kinomagie sind einmal mehr garantiert, wenn die filmische Weltreise von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS in diesem Jahr vom Feigenhain in Tunesien zum Haus am chilenischen Meer bis zum nordamerikanischen Indigenen-Reservat führt: Mit drei Spielfilmdebüts von vier Frauen aus Tunesien, Chile und den USA stehen die ersten Beiträge der 17. Ausgabe des Festivals AROUND THE WORLD IN 14 FILMS fest. Das Weltkinofestival findet vom 1. bis 10. Dezember 2022 im Kino in der KulturBrauerei sowie den Kinos delphi LUX und Neues Off statt. Hauptförderer 2022 ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar und KWK / Karl-Wilhelm Kayser.

Erste Filme // Beim diesjährigen Filmfestival in Cannes feierte der Film **"Under the Fig Tree"** der tunesisch-französischen Regisseurin Erige Sehiri seine Weltpremiere. Der Film begleitet vier junge Menschen bei der Feigenernte in Tunesien. Das mit Laien besetzte Spielfilmdebüt wandelt stilistisch zwischen Fiktion und Dokumentarfilm, wurde u.a. vom World Cinema Fund der Berlinale gefördert und ist Tunesiens Oscar-Einreichung für 2023. **"1976"** ist das Regiedebüt der chilenischen Schauspielerin Manuela Martelli und wurde bereits auf Festivals in Cannes, Melbourne und London gefeiert sowie in Jerusalem als „Bestes internationales Filmdebüt“ ausgezeichnet. Das Drama entführt seine Zuschauer*innen in die Zeit der Militärdiktatur unter Augusto Pinochet im Jahr 1976. Der Film zeigt, so Radio France Inter, *"wie die Diktatur durch die kleinen Ritzen sickert"*. Mit **"War Pony"** (USA), dem Regiedebüt von US-Schauspielerin Riley Keough (*"American Honey"*) und Gina Gammell kommt ein Cannes-Gewinner (Camera d'Or für das beste Debüt und der „Palm Dog Award“) nach Berlin. *"War Pony"* verknüpft die Geschichten zweier junger Oglala-Lakota-Männer, die im Pine-Ridge-Reservat aufwachsen, und wirft einen Blick auf Lebensrealitäten in einem Indigenen-Reservat. Wie schon bei *"Under the Fig Tree"* übernehmen auch hier Laiendarsteller*innen die Hauptrollen.

Das Festival // Seit 2006 präsentiert das unabhängige Filmfestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS cineastische Höhepunkte des aktuellen Weltkinos als Berlin- und Deutschlandpremierer – in Anwesenheit internationaler Gäste und persönlich vorgestellt von prominenten Pat*innen.
www.14.films.de

Kontakt Presse: Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin, Telefon: 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de

